

## Veranlassung



Aus Sicht des Naturschutzes in Deutschland ist das Elbegebiet zwischen Mulde- und Saalemündung aufgrund der Naturnähe der Elbe sowie durch das Vorhandensein großflächiger, naturhafter und/oder artenreicher Auengebiete ein "Gebiet von gesamtstaatlicher repräsentativer Bedeutung". Zu seinem Schutz sind Naturschutzmaßnahmen sinnvoll und erforderlich.

Der WWF Deutschland wurde daher vom Bundesamt für Naturschutz mit dem Naturschutzgroßprojekt "Mittlere Elbe" beauftragt, welches als Zielstellung die Schaffung eines durchgehenden Verbundes echter überflutbarer Auenwälder in der Mulde- bis zur Saalemündung hat. Ein Bestandteil dieses Naturschutzgroßprojektes "Mittlere Elbe" ist die Deichrückverlegung im Bereich "Lösseritzer Forst".

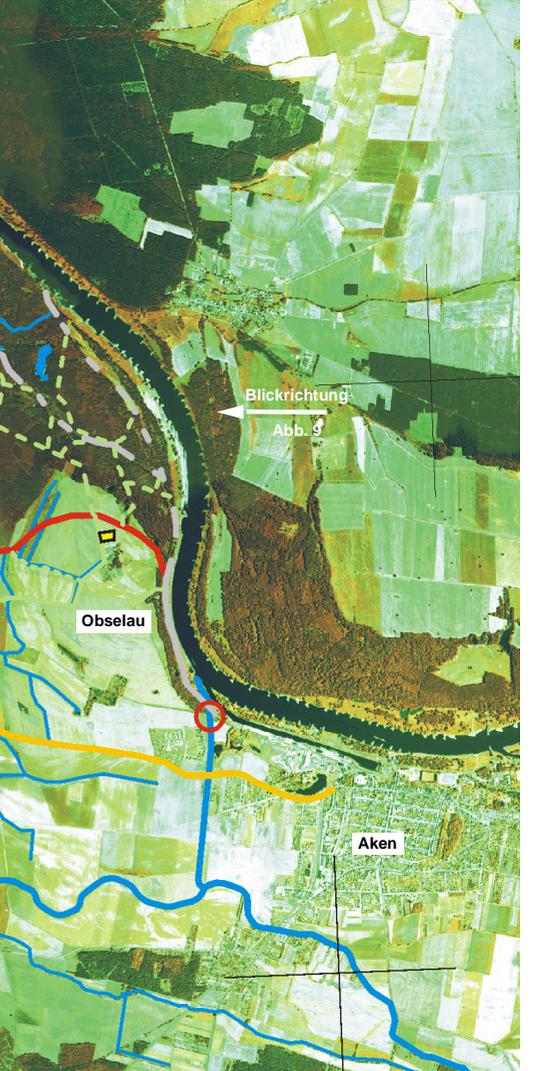
## Zielstellung



Hauptanliegen dieser Deichrückverlegung ist es, eine weitgehend intakte, naturnahe und walddreiche Überflutungsaua mit ihren vorkommenden auetypischen Tier- und Pflanzenarten, ihren Gesellschaften und Lebensgemeinschaften wiederherzustellen und langfristig zu sichern.

Durch den geplanten Deichneubau wird eine Hochwasserschutzanlage geschaffen, die dem heute geltenden Standard entspricht. Mit der Deichverlegung werden auch die Auswirkungen auf das Vorflutsystem im Deichinterland untersucht.

## Realisierungskonzept

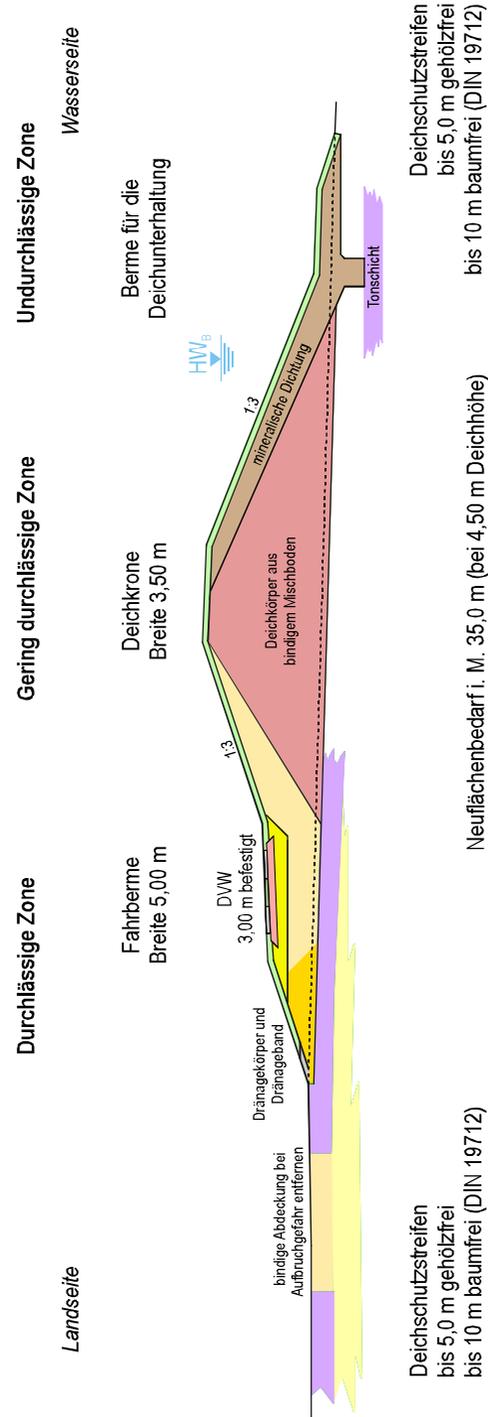


### LEGENDE

- restlicher Altdeich (geschlitzt)
- geplante Rückverlegung
- Grabensystem
- Schöpfwerke
- Landesstrassen
- Zuwegung für Deichneubau
- Zuwegung für Schlitzung
- mögliche Lagerflächen

- Abbildungen:
- 1 Lösseritzer Forst beim Sommerhochwasser 2002
  - 2 Übersichtskarte "Mittlere Elbe"
  - 3 Landschaft im Rückverlegungsgebiet
  - 4 Landschaft im Rückverlegungsgebiet
  - 5 Landschaft im Rückverlegungsgebiet
  - 6 Weichholzaue bei Steckby
  - 7 Deichbaumaßnahme
  - 8 Realisierungskonzept
  - 9 Blick über den "Lösseritzer Forst" nach Lösseritzer

## Deichaufbau



## Kontakt

**Anschrift:** Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg

**Telefon:** 0391 581 0

**Telefax:** 0391 581 1230

**E-mail:** [poststelle@lhw.mlu.lsa-net.de](mailto:poststelle@lhw.mlu.lsa-net.de)

**Weitere Informationen:** WWF Deutschland  
Projektbüro Mittlere Elbe, Dr. Eichhorn  
Unruhstr. 1, 06844 Dessau

**Telefon:** 0340 2168710

**E-mail:** [eichhorn@wwf.de](mailto:eichhorn@wwf.de)

Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH, PROWA Neuruppin  
Regattastraße 18, 16816 Neuruppin

**Telefon:** 03391 2218

**E-mail:** [info@prowa-neuruppin.de](mailto:info@prowa-neuruppin.de)



**Biosphärenreservat  
Flusslandschaft Mittlere Elbe**

Gefördert mit Mitteln des Bundesamtes für Naturschutz und des WWF Deutschland und unter fachlicher Mitwirkung der Biosphärenreservatsverwaltung Flusslandschaft Mittlere Elbe und des WWF Deutschland.

## Impressum

**Herausgeber:** Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Land Sachsen - Anhalt

**Gestaltung:** Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH, PROWA Neuruppin



**Fotos:** 1,5,9 BioResVFME  
2,3,4,7 PPN  
8 LHW, PPN  
6 K.-H. Jährling

**Druck:** Lübke Druck & Design Neuruppin

**Stand:** November 2004



**Deichrückverlegung  
im Bereich Lödderitzer Forst**  
im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Mittlere Elbe

